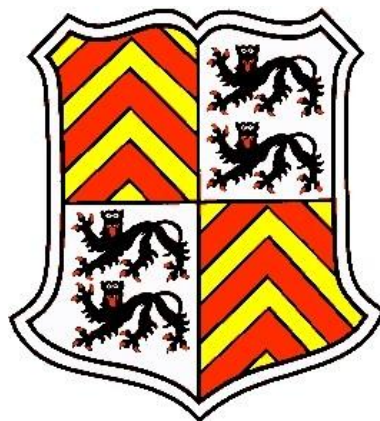


Stadt Babenhausen

Unterjähriger Finanzbericht

Stand 31.07.2018





Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisprognose	2
2 Ertragsprognose	6
2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	8
2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9
2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10
2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen.....	10
2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	10
2.6 Erträge aus Transferleistungen.....	11
2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12
2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen.....	12
2.9 Sonstige ordentliche Erträge.....	13
2.10 Finanzerträge	14
2.11 Außerordentliche Erträge.....	14
3 Aufwandsprognose.....	16
3.1 Personalaufwendungen	17
3.2 Versorgungsaufwendungen	19
3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19
3.4 Abschreibungen.....	20
3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21
3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen.....	22
3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen.....	23
3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24
3.9 Außerordentliche Aufwendungen.....	25
4 Prognose zur Investitionstätigkeit.....	25
5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen	26
6 Schlussbetrachtung.....	27



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018

Mit der Einführung der Doppik hat der Gesetzgeber eine Berichtspflicht gesetzlich vorge-schrieben. Nach § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung (Stadtverordnetenver-sammlung) mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Werte des Gesamtergebnishaushalts, eine Übersicht über den Stand in den einzelnen Budgets, eine detaillierte Darstellung der einzelnen Positi-onen des Ergebnishaushaltes, sowie eine Übersicht über Investitionstätigkeit im Finanz-haushalt und die wesentlichen Investitionsmaßnahmen der Stadt Babenhausen.

Mit diesem Bericht soll eine möglichst frühzeitige Prognose des zu erwartenden Jahreser-gbnisses für das laufende Haushaltsjahr abgegeben werden. Die Prognosen basieren auf einer unterjährigen Finanzdatenauswertung für die einzelnen Monate und werden mathema-tisch anhand von Erfahrungswerten aus den vorangegangenen zwei Jahren hochgerechnet.

Der vorliegende 1. Finanzbericht für das Jahr 2018 informiert über den Stand des Haus-haltsvollzuges zum Stichtag 31.07.2018 mit dem Datenstand 06.08.2018.

1 Ergebnisprognose

Mit Stand des Monats Juli 2018 wird mit einem prognostizierten Jahresergebnis in Höhe von 987.288 Euro gerechnet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 602.831 Euro eine Abweichung von 384.457,41 Euro bzw. 63,78%.

In der nachfolgenden Tabelle wird das zu erwartende Ergebnis detaillierter abgebildet:

Ergebnisprognose

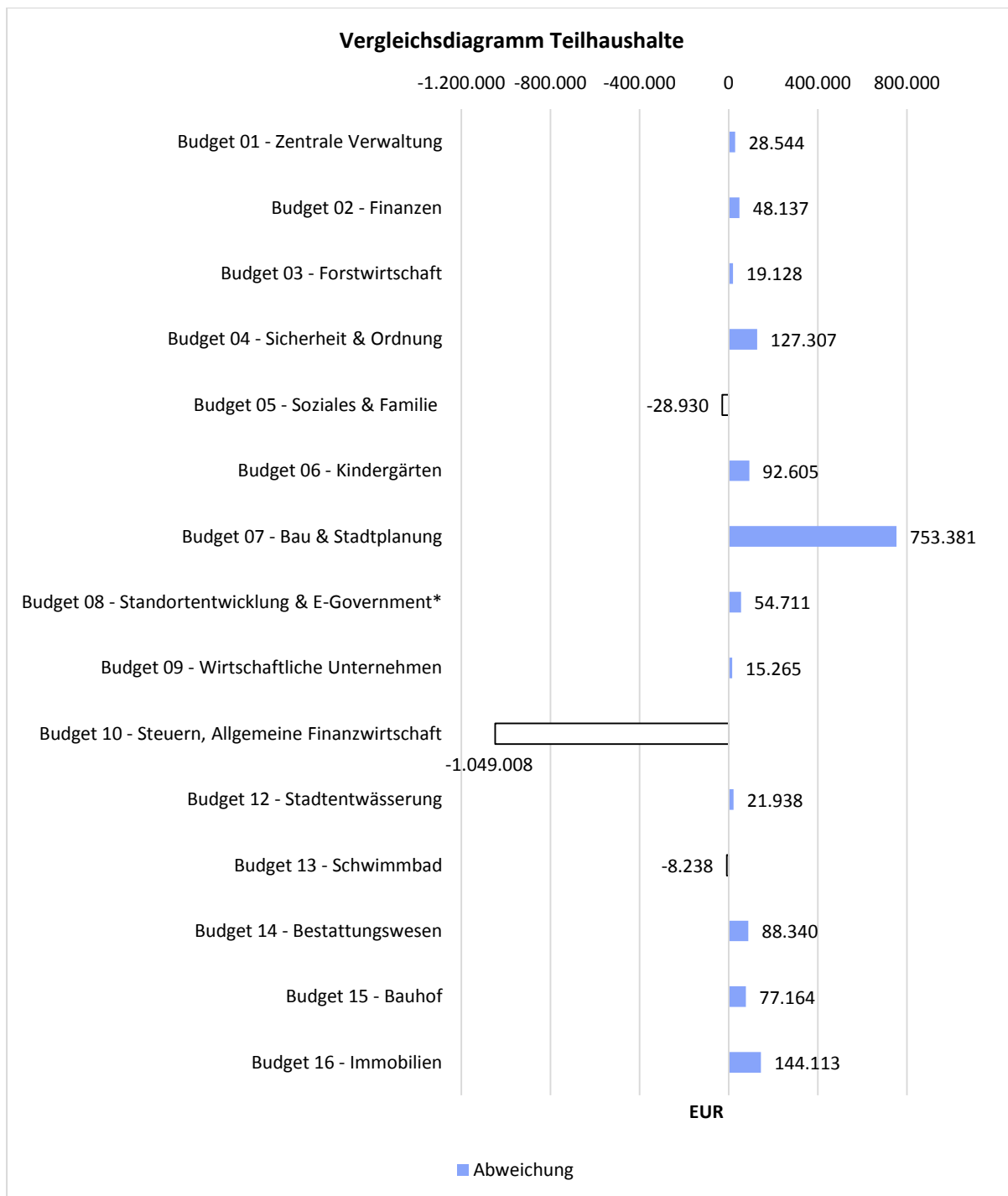
	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Ordentliche Erträge	32.929.847	32.036.777	-893.070	-2,71
Ordentliche Aufwendungen	32.522.550	31.068.626	-1.453.924	-4,47
Verwaltungsergebnis	407.297	968.151	560.854	137,70
Finanzerträge	204.000	437.554	233.554	114,49
Zinsen und sonstige Aufwendungen	444.800	1.074.021	629.221	141,46
Finanzergebnis	-240.800	-636.467	-395.667	-164,31
Ordentliches Ergebnis	166.497	331.685	165.188	99,21
Außerordentliche Erträge	436.334	761.013	324.679	74,41
Außerordentliche Aufwendungen	--	105.409	105.409	100,00
Außerordentliches Ergebnis	436.334	655.604	219.270	50,25
Jahresergebnis	602.831	987.288	384.457	63,78

Erwartetes Ergebnis nach Teilhaushalten



Unterrjähriger Finanzbericht Juli 2018

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht, wie sich die prognostizierten Veränderungen gegenüber dem geplanten Ergebnis auf die Produktbereiche bzw. Teilhaushalte verteilen:



Übersicht über die Teilhaushalte



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Budget 01 - Zentrale Verwaltung	-1.605.636	-1.577.092	28.544	1,78
Budget 02 - Finanzen	-938.922	-890.785	48.137	5,13
Budget 03 - Forstwirtschaft	220.328	239.456	19.128	8,68
Budget 04 - Sicherheit & Ordnung	-721.130	-593.823	127.307	17,65
Budget 05 - Soziales & Familie	-570.581	-599.511	-28.930	-5,07
Budget 06 - Kindergärten	-3.316.733	-3.224.128	92.605	2,79
Budget 07 - Bau & Stadtplanung	-2.253.088	-1.499.707	753.381	33,44
Budget 08 - Standortentwicklung & E-Government*	-267.765	-213.054	54.711	20,43
Budget 09 - Wirtschaftliche Unternehmen	625.750	641.015	15.265	2,44
Budget 10 - Steuern, Allgemeine Finanzwirtschaft	12.902.743	11.853.735	-1.049.008	-8,13
Budget 12 - Stadtentwässerung	319.863	341.801	21.938	6,86
Budget 13 - Schwimmbad	-447.168	-455.406	-8.238	-1,84
Budget 14 - Bestattungswesen	134.580	222.920	88.340	65,64
Budget 15 - Bauhof	-1.876.806	-1.799.642	77.164	4,11
Budget 16 - Immobilien	-1.602.604	-1.458.491	144.113	8,99
Summe: Gesamthaushalt	602.831	987.288	384.457	63,78

Die Abweichungen zwischen den Planwerten 2018 und den prognostizierten Jahreswerten resultiert in den einzelnen Budgets insbesondere aus folgenden Sachverhalten:

Budget 1: Hier werden leicht erhöhte Aufwendungen im Bereich der Personalaufwendungen und nicht ganz so große Einsparungen im Versorgungsaufwand prognostiziert, was aber insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 28.544 Euro führt.

Budget 2: Hier wird die positive Abweichung in Höhe von 48.137 Euro durch weniger ordentlichen Aufwand und höhere Finanzerträge und außerordentliche Erträge erzielt.

Budget 3: Hier stehen höhere ordentliche Erträge insbesondere aus den Umsatzerlösen aus Holzverkäufen geringeren ordentlichen Aufwendungen gegenüber, was zu einer positiven Abweichung von 19.128 Euro führt.

Budget 4: Hier werden in den ordentlichen Erträgen laut Prognose ca. 30.000 Euro weniger Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen eingenommen, dem stehen aber deutliche Einsparungen in den ordentlichen Aufwendungen im Bereich Personalaufwendungen und Aufwand aus Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Dies führt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 127.307 Euro.

Budget 5: Hier stehen geschälerte ordentliche Erträge insbesondere im Bereich Seniorenarbeit leicht reduzierten Aufwendungen aus Sach- und Dienstleistungen gegenüber. Hieraus ergibt sich eine negative Abweichung von -28.930 Euro.



Budget 6: In diesem Bereich werden sowohl etwas höhere ordentliche Erträge als auch geringere Aufwendungen im Bereich Personal prognostiziert, was zu einer positiven Abweichung in Höhe von 92.605 Euro führt.

Budget 7: Hier ist die positive Abweichung in Höhe von 753.381 Euro maßgeblich durch deutlich geringere Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen (Brückensanierung, Bauleitplanung, Stadtumbau Hessen) zu begründen, sowie durch die periodenfremden Erträge, die in diesem Budget in Höhe von 245.436 bereits gebucht wurden.

Budget 8 (nur noch bis Ende des Jahres 2018): Hier werden zwar weniger ordentliche Erträge aber noch deutlich weniger ordentliche Aufwendungen im Bereich Personalkosten und Aufwand für Sach- und Dienstleistungen prognostiziert, was zu einer positiven Abweichung von 54.711 Euro führt.

Budget 9: Hier werden im ordentlichen Ergebnis die Personalkosten der Sozialstation verrechnet. Die Prognose zeigt hier erhöhte Finanzerträge aus Dividenden der Sparkasse und der Volksbank auf, was insgesamt zu einer positiven Abweichung in Höhe von 15.265 Euro führt.

Budget 10: Hier sieht die Prognose deutliche Einbußen im Bereich der Steuererträge (Gewerbesteuer) und höhere Finanzaufwendungen im Bereich der Zinsen für Gewerbesteuer-rückzahlungen. Dem stehen zwar geringere Aufwendungen für Kreditzinsen und höhere prognostizierte Zinserträge aus Steuernachforderungen gegenüber, dennoch wird derzeit eine negative Abweichung in Höhe von -1.049.008 Euro erwartet.

Budget 12: Im Bereich der Stadtentwässerung werden den Berechnungen zufolge die Erträge aus öffentlichen Leistungsentgelten um ca. 111.000 Euro geringer ausfallen, dem gegenüber werden aber auch die ordentlichen Aufwendungen insbesondere der Sach- und Dienstleistungen als auch der Personalaufwendungen um ca. 193.000 Euro sinken. Trotz der mit ca. 55.000 Euro zu Buche schlagenden periodenfremden Aufwendungen bleibt eine positive prognostizierte Abweichung i.H.v. 21.938 Euro.

Budget 13: Bedingt durch die gute Wetterlage 2018 und den dadurch gebuchten Mehrertrag wird in diesem Bereich von einem positiven Abweichen zu den Planwerten ausgegangen.

Budget 14: Hier werden gegenüber dem Planansatz deutlich höhere Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten prognostiziert, was zu einer voraussichtlich positiven Abweichung von 88.340 Euro führt.

Budget 15: Hier wird zwar mit einem Rückgang der Erträge aus Zuschüssen gerechnet, jedoch stehen dem zum einen periodenfremde Erträge gegenüber und zum anderem werden die ordentlichen Aufwendungen insbesondere im Bereich der Personalkosten deutlich geringer prognostiziert, was insgesamt zu einer prognostiziert positiven Abweichung i.H.v. 77.164 Euro führt.

Budget 16: Im diesem Bereich wird sowohl bei den ordentlichen Erträgen als auch bei den ordentlichen Aufwendungen von einem geringer prognostizierten Wert ausgegangen. Bei den Erträge wird insbesondere bei den Umsatzerlösen aus Vermietung sowie deren Neben-

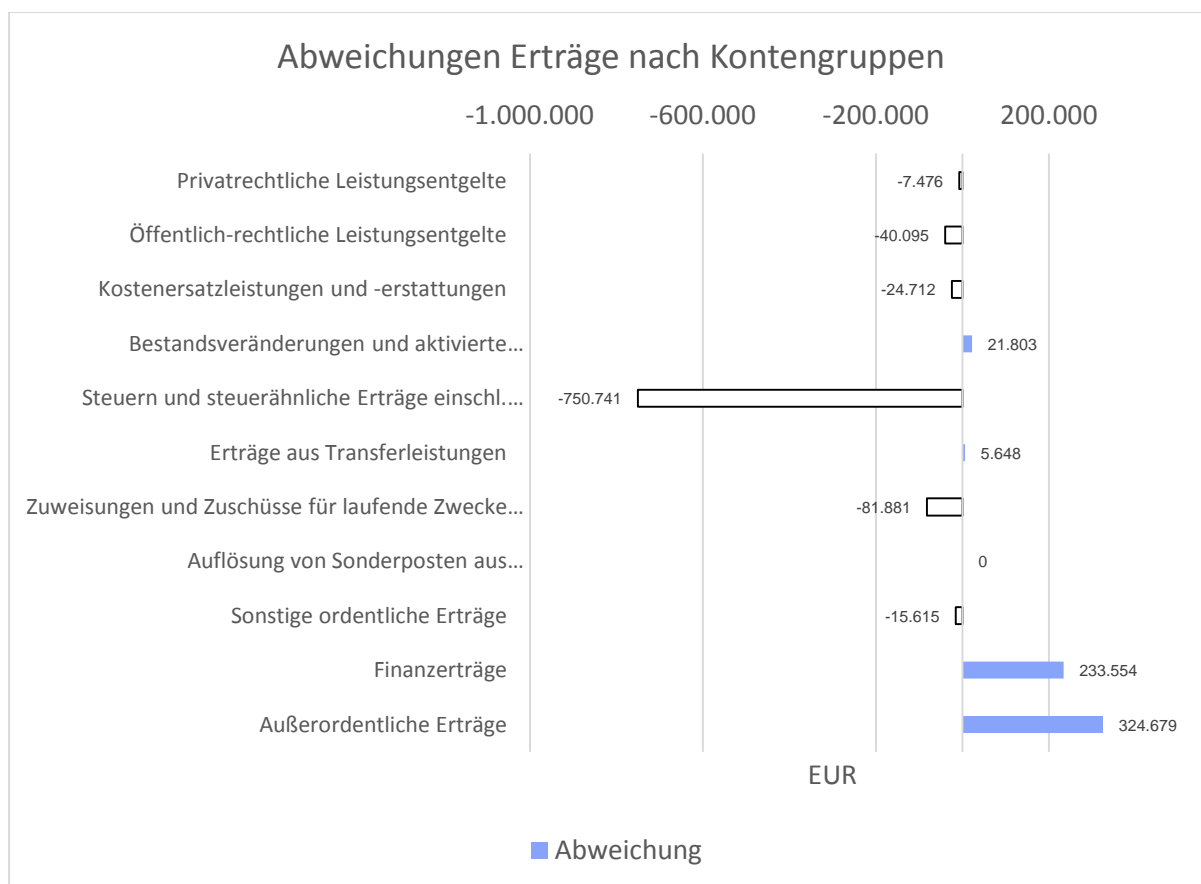


erlösen mit einer Verschlechterung um ca. 43.500 Euro gerechnet, die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden allerdings um ca. 204.000 Euro geringer prognostiziert. Insgesamt ergäbe sich dadurch eine positive Abweichung i.H.v. 144.113 Euro.

2 Ertragsprognose

Für das Jahr 2018 werden mit Stand Juli Gesamterträge in Höhe von 33.235.345 erwartet. Das bedeutet gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 33.570.181 eine Abweichung von -334.836,32 Euro bzw. -1,00%.

Die erwarteten Veränderungen bei den einzelnen Kontengruppen der Erträge stellen sich wie folgt dar:



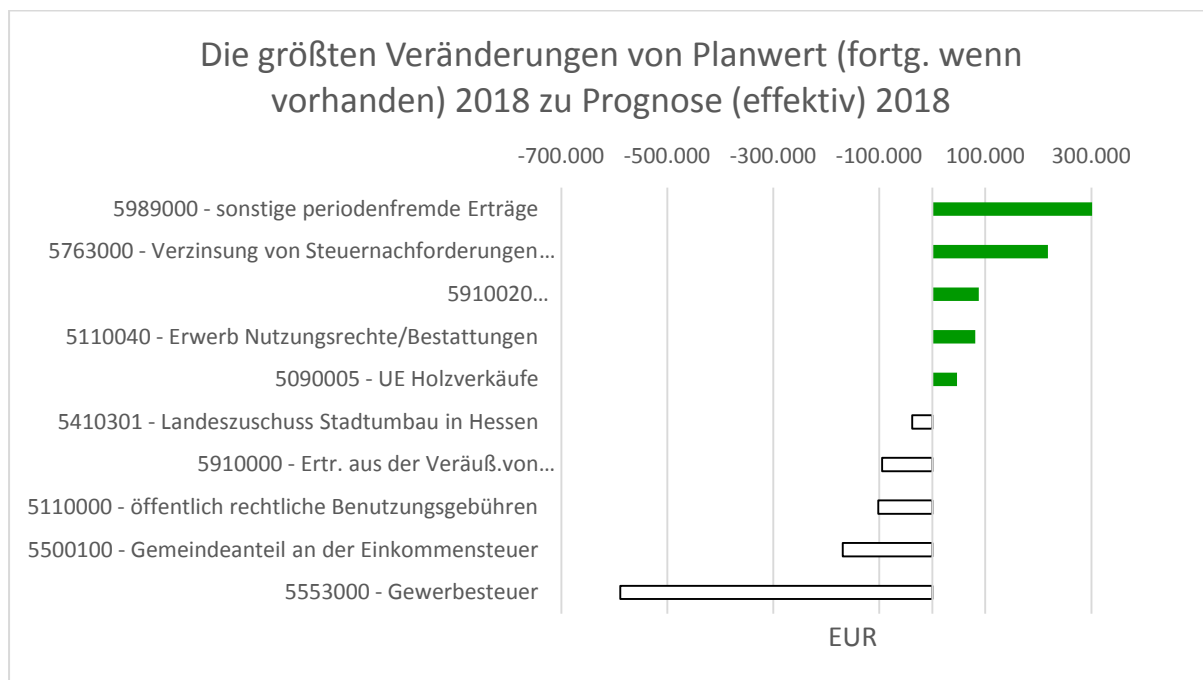
Ertragsprognose



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.487	871.011	-7.476	-0,85
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.841.350	3.801.255	-40.095	-1,04
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	208.500	183.788	-24.712	-11,85
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	21.803	21.803	100,00
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	20.368.000	19.617.259	-750.741	-3,69
Erträge aus Transferleistungen	618.000	623.648	5.648	0,91
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.231.703	5.149.822	-81.881	-1,57
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	1.043.207	1.043.207	0	0,00
Sonstige ordentliche Erträge	740.600	724.985	-15.615	-2,11
Ordentliche Erträge	32.929.847	32.036.777	-893.070	-2,71
Finanzerträge	204.000	437.554	233.554	114,49
Außerordentliche Erträge	436.334	761.013	324.679	74,41
Summe	33.570.181	33.235.345	-334.836	-1,00

Nachfolgend werden die größten erwarteten Veränderungen bei den Erträgen auf Einzelkontenbasis dargestellt. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

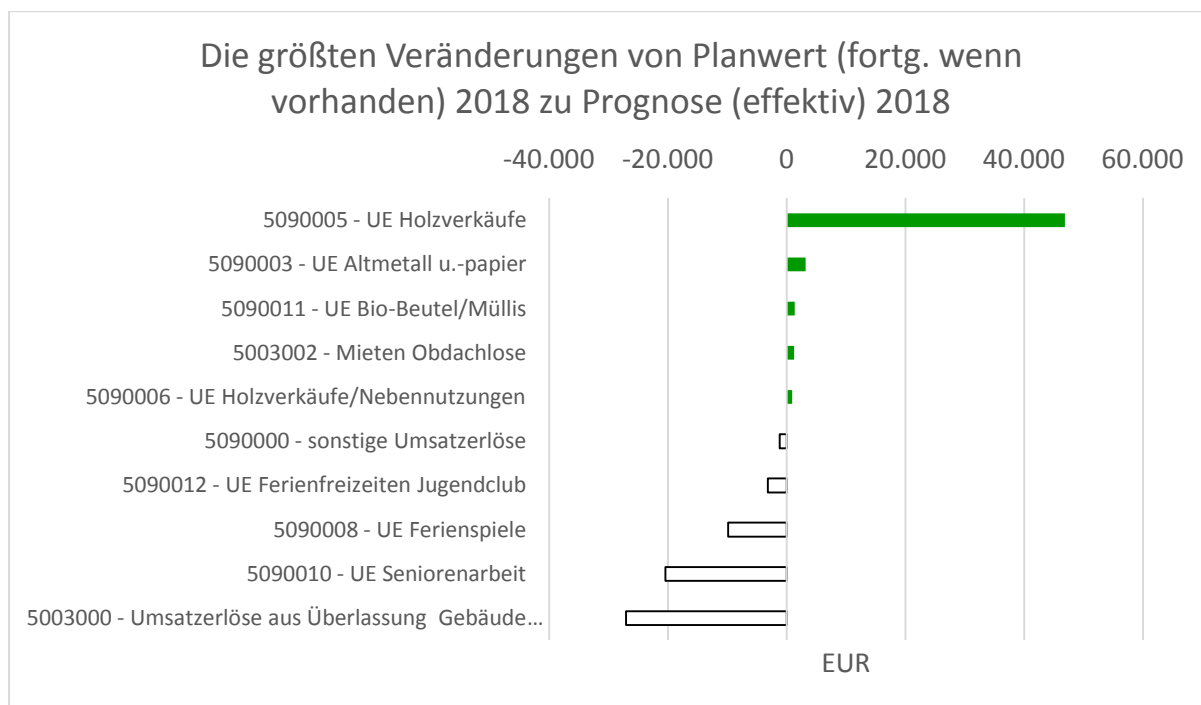




2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für die Privatrechtlichen Leistungsentgelte wird mit Stand Juli ein Jahresendertrag von 871.011 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 878.487 Euro bedeutet das eine Abweichung von -7.476,31 Euro bzw. -0,85%.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie eine Gesamtübersicht dargestellt:



Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Privatrechtliche Leistungsentgelte	878.487	871.011	-7.476	-0,85
5003000 - Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	252.680	225.617	-27.063	-10,71
5003002 - Mieten Obdachlose	24.000	25.236	1.236	5,15
5003999 - Ermäßigung aus Vermietung, etc.	-1.000	-1.625	-625	-62,51
5004000 - Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	28.000	28.477	477	1,70
5090000 - sonstige Umsatzerlöse	5.000	3.833	-1.168	-23,35
5090003 - UE Altmittel u.-papier	--	3.183	3.183	100,00
5090004 - UE Windelsäcke/Inkontinenzabfälle	7.000	7.294	294	4,20
5090005 - UE Holzverkäufe	475.097	521.937	46.840	9,86
5090006 - UE Holzverkäufe/Nebennutzungen	3.060	3.992	932	30,45
5090008 - UE Ferienspiele	35.000	25.143	-9.857	-28,16



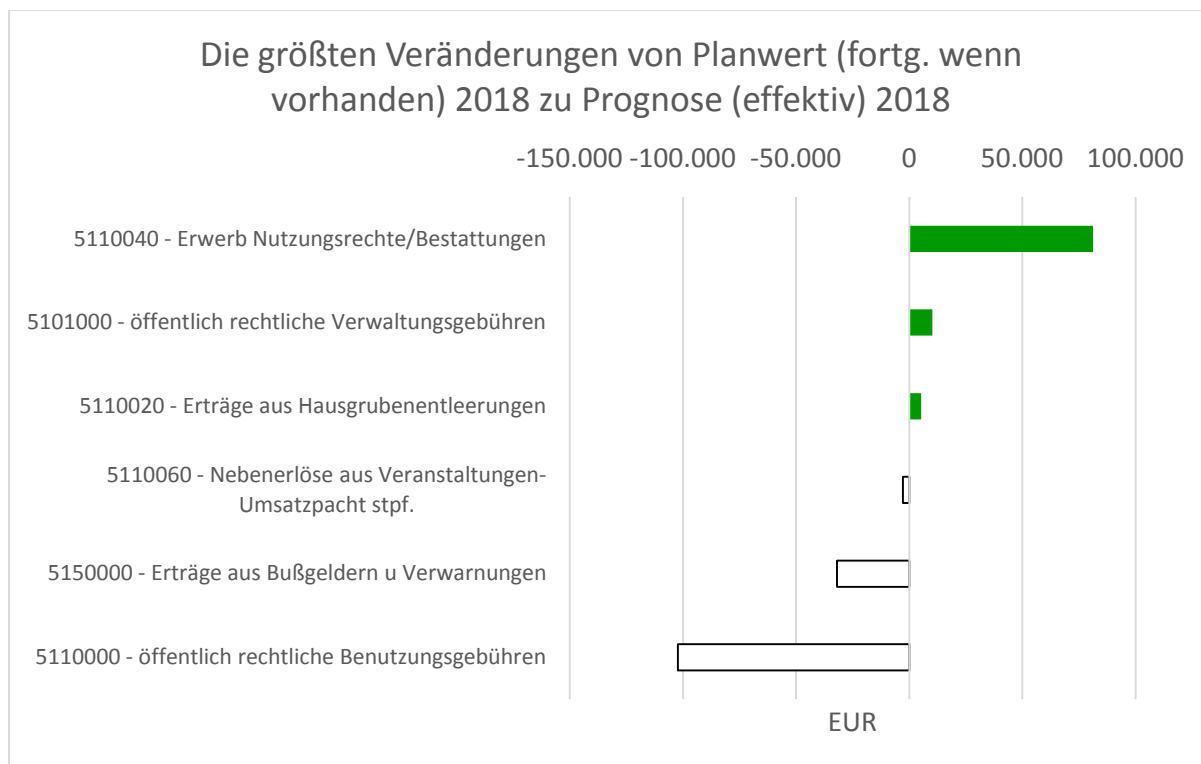
Unterrjähriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
5090009 - UE Jugendtreff	3.500	4.108	608	17,36
5090010 - UE Seniorenarbeit	21.000	576	-20.424	-97,26
5090011 - UE Bio-Beutel/Müllis	14.000	15.359	1.359	9,71
5090012 - UE Ferienfreizeiten Jugendclub	11.000	7.820	-3.180	-28,91
5090013 - UE Spieleanhänger	150	63	-88	-58,33

2.2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 3.841.350 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 3.801.255 Euro vor, was eine Abweichung von -40.095,05 Euro bzw. -1,04% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



Abweichungen bei öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.841.350	3.801.255	-40.095	-1,04
5101000 - öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	187.900	198.125	10.225	5,44
5110000 - öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	3.094.250	2.992.120	-102.130	-3,30
5110020 - Erträge aus Hausgrubenentleerungen	44.000	49.247	5.247	11,92
5110040 - Erwerb Nutzungsrechte/Bestattungen	80.000	161.310	81.310	101,64
5110060 - Nebenerlöse aus Veranstaltungen-Umsatzpacht stpf.	5.200	2.418	-2.782	-53,49
5150000 - Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen	430.000	398.035	-31.965	-7,43

2.3 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für die Kostenerstattungen und -umlagen wird mit Stand Juli ein Jahresendertrag von 183.788 Euro vorausgesagt. Gegenüber dem Planwert von 208.500 Euro bedeutet das eine Abweichung von -24.712,43 Euro bzw. -11,85%.

2.4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Für die Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen wird mit Stand Juli ein Jahresendbetrag von 21.803 Euro vorausgesagt. Ein Planwert ist nicht vorhanden.

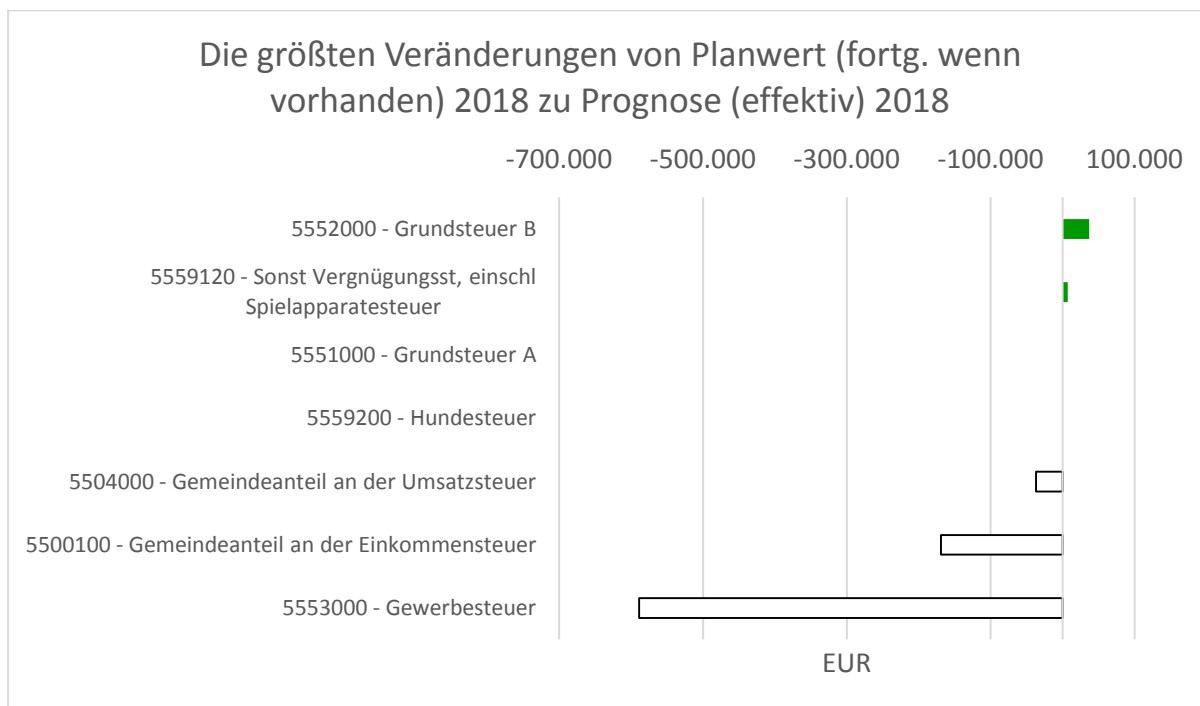
2.5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen

Steuern sind für die Stadt Babenhausen eine der Hauptertragsquellen, daher ist auf sie besonderes Augenmerk zu legen. Mit Stand Juli wird hier ein Ertrag für die Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 19.617.259 Euro prognostiziert. Gegenüber der Haushaltsplanung für 2018 in Höhe von 20.368.000 Euro bedeutet das eine Abweichung von -750.740,57 Euro bzw. -3,69%.

Das nachfolgende Diagramm weist die größten Abweichungen aus und die darauf folgende Tabelle gibt Auskunft über die gesamte Position.



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018



Veränderungen bei den Steuern

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.368.000	19.617.259	-750.741	-3,69
5500100 - Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.500.000	9.330.737	-169.263	-1,78
5504000 - Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.419.000	1.381.878	-37.122	-2,62
5551000 - Grundsteuer A	85.000	85.570	570	0,67
5552000 - Grundsteuer B	2.575.000	2.611.783	36.783	1,43
5553000 - Gewerbesteuer	6.489.000	5.900.007	-588.993	-9,08
5559120 - Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	220.000	226.960	6.960	3,16
5559200 - Hundesteuer	80.000	80.326	326	0,41

2.6 Erträge aus Transferleistungen

Für die Erträge aus Transferleistungen wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 618.000 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahres-



ergebnis von 623.648 Euro vor, was eine Abweichung von 5.648,00 Euro bzw. 0,91% bedeutet.

2.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Für die "Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 5.231.703 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 5.149.822 Euro vor, was eine Abweichung von -81.880,99 Euro bzw. -1,57% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.231.703	5.149.822	-81.881	-1,57
5401010 - Schlüsselzuweisungen	5.091.078	5.090.795	-283	-0,01
5410301 - Landeszuschuss Stadtumbau in Hessen	60.000	21.818	-38.182	-63,64
5410302 - Landeszuschuss Konversion (Kaserne, Sportfl. Managem)	14.000	5.091	-8.909	-63,64
5421000 - Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land	31.575	16.165	-15.410	-48,80
5422000 - Zuweisungen f lfd Zwecke von Gemeinden, GemVerbände	5.050	789	-4.261	-84,38
5428000 - Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	30.000	12.500	-17.500	-58,33
5430100 - Schuldendiensthilfen vom Land	--	2.664	2.664	100,00

2.8 Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

Für die "Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 1.043.207 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli lautet entsprechend gleichlautend.



Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

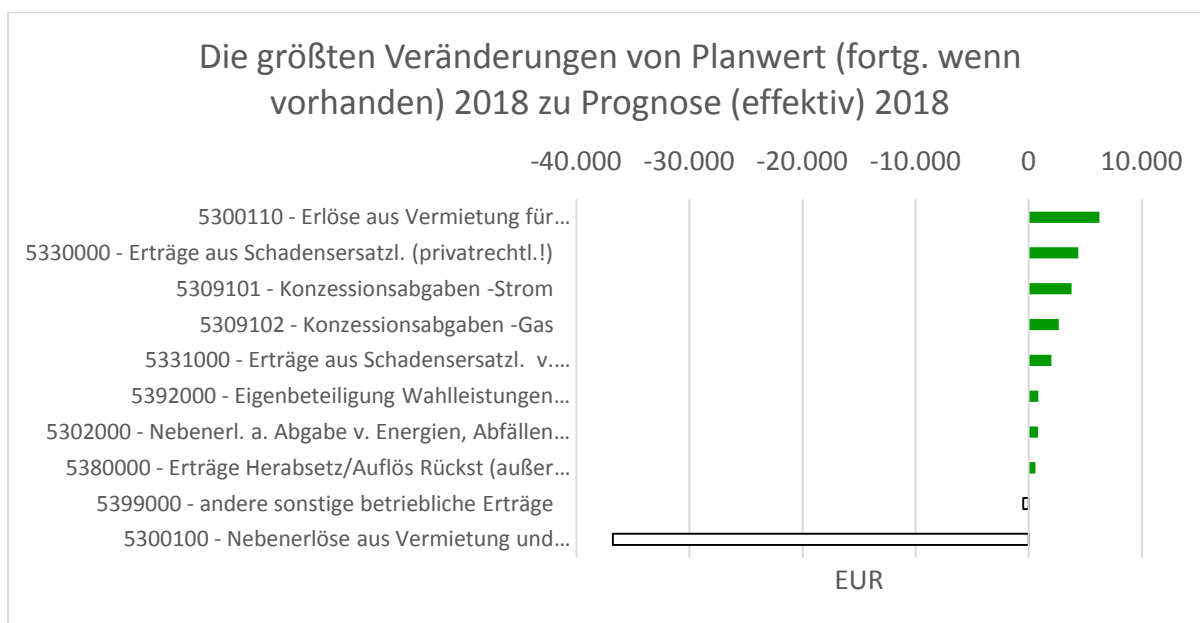
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.043.207	1.043.207	0	0,00
5460099 - Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	67.178	67.178	0	0,00
5460100 - Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	395.210	395.210	0	0,00
5461000 - Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	405.121	405.121	0	0,00
5462000 - Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	175.698	175.698	0	0,00

2.9 Sonstige ordentliche Erträge

Für die "sonstigen ordentlichen Erträge" wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 740.600 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 724.985 Euro vor, was eine Abweichung von -15.615,10 Euro bzw. -2,11% bedeutet.

Nachfolgend werden die größten Abweichungen dargestellt.





2.10 Finanzerträge

Für die Finanzerträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 204.000 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 437.554 Euro vor, was eine Abweichung von 233.554,21 Euro bzw. 114,49% bedeutet.

Nachfolgend wird in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.

Finanzerträge

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Finanzerträge	204.000	437.554	233.554	114,49
5630000 - Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	120.000	119.500	-500	-0,42
5660000 - Erträge aus Wertp. des Finanzanlageverm.	12.000	18.408	6.408	53,40
5761000 - Säumniszuschläge (öffentlich rechtlich)	13.000	19.493	6.493	49,94
5762000 - Mahngebühren öff.-rechtl.	7.000	9.326	2.326	33,24
5763000 - Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	51.500	269.369	217.869	423,05
5763100 - Verspätungszuschläge	--	880	880	100,00
5790900 - Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	500	578	78	15,67

In den Finanzerträgen aus Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen sind über 220.000 Euro Zinszahlungen für die Veranlagungsjahre 2011-2015 verbucht worden. Diese sind nicht in den Planansätzen enthalten, daher ergibt sich die Abweichung auf diesem Konto.

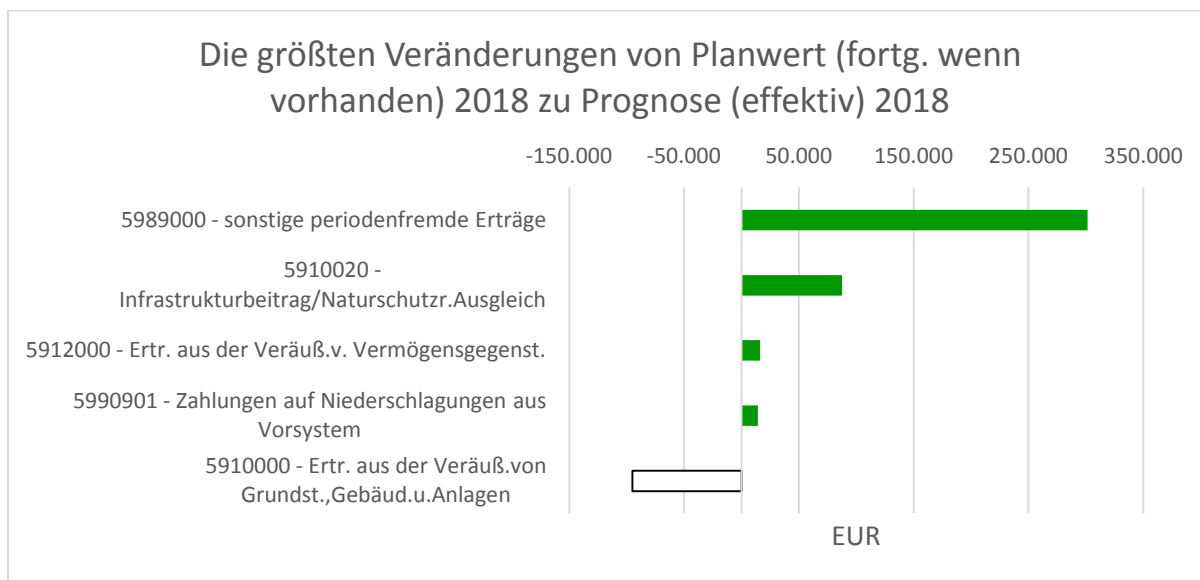
2.11 Außerordentliche Erträge

Für die Außerordentlichen Erträge wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2018 ein Ansatz von 436.334 Euro veranschlagt. Die Prognose des Monats Juli sieht hier ein Jahresergebnis von 761.013 Euro vor, was eine Abweichung von 324.679,16 Euro bzw. 74,41% bedeutet.

Nachfolgend werden wieder die größten Abweichungen sowie in der Tabelle die Gesamtübersicht dargestellt.



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018



Außerordentliche Erträge

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Erträge	436.334	761.013	324.679	74,41
5910000 - Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	436.334	341.390	-94.944	-21,76
5910020 - Infrastrukturbeitrag/Naturschutzr.Ausgleich	--	87.540	87.540	100,00
5912000 - Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.	--	16.379	16.379	100,00
5989000 - sonstige periodenfremde Erträge	--	301.505	301.505	100,00
5990901 - Zahlungen auf Niederschlagungen aus Vorsystem	--	14.200	14.200	100,00

In den "sonstigen periodenfremden Erträgen" sind alle Rechnungen gebucht, die nach dem buchhalterischen Abschluss des Jahres 2017 eingegangen sind, aber den Leistungszeitraum 2017 und früher betreffen.

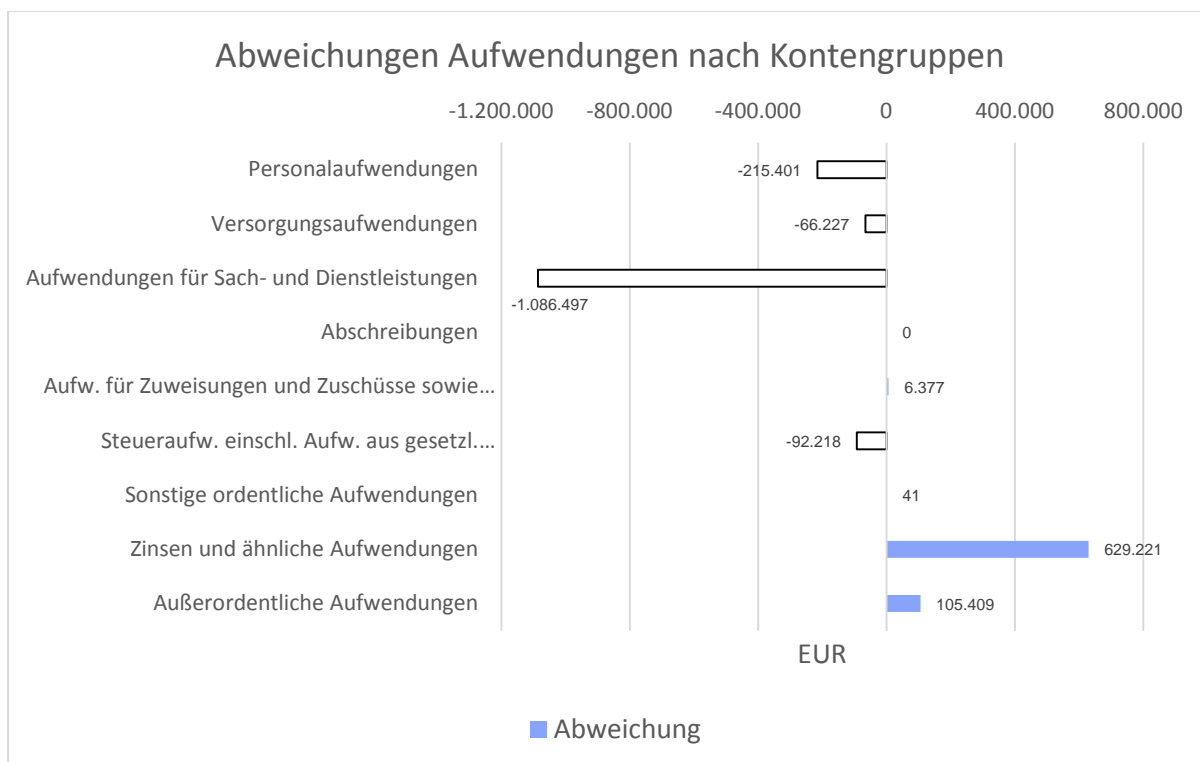
Die größten Positionen in diesem Bereich sind: Kostenstelle 0901001 "Städteplanung" 200.000 Euro, Kostenstelle 0904002 "ÖPNV" 39.842 Euro und Kostenstelle 0401001 "Brandschutz allgemein" 26.652 Euro.



3 Aufwandsprognose

Auf der Aufwandsseite wurden Gesamtaufwendungen in Höhe von 32.967.350 Euro geplant. Die Prognose des Monats Juli für das Jahresende sieht Gesamtaufwendungen in Höhe von 32.248.056 Euro vor. Das bedeutet eine Abweichung von -719.293,73 Euro bzw. -2,18%.

Das nachfolgende Diagramm sowie die Tabelle gibt eine Übersicht, wie sich die einzelnen Aufwandspositionen entwickeln:



Aufwandsprognose

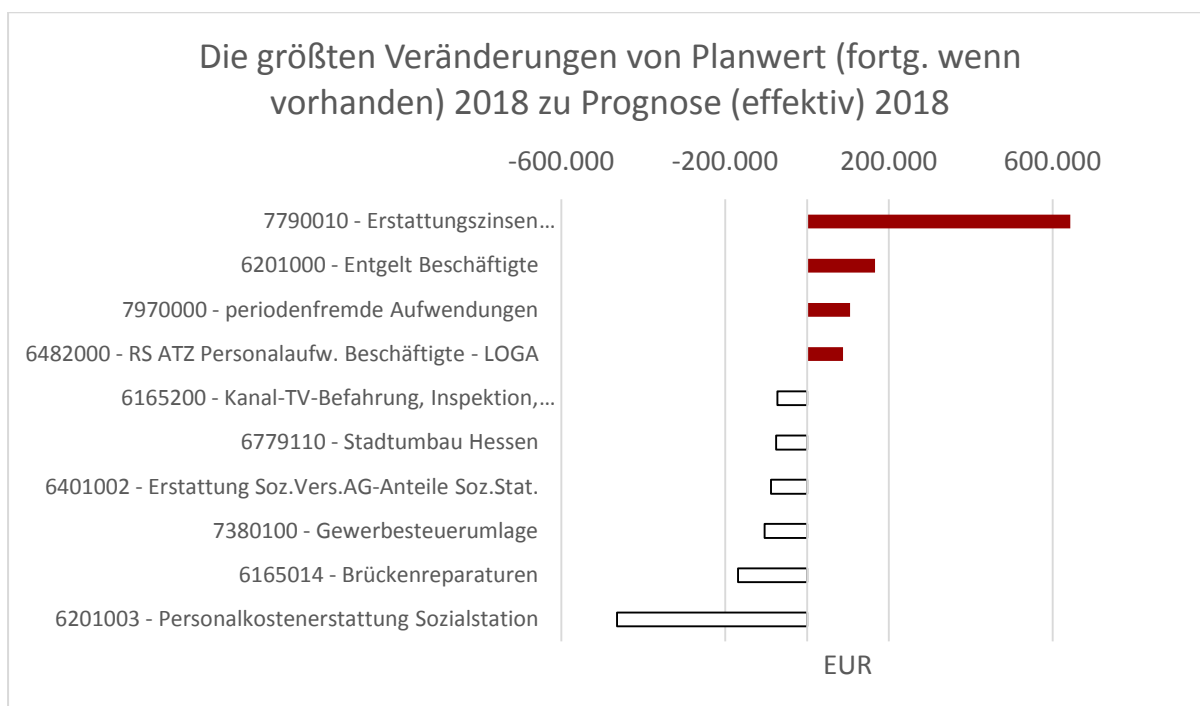
	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Personalaufwendungen	6.995.578	6.780.177	-215.401	-3,08
Versorgungsaufwendungen	1.004.012	937.785	-66.227	-6,60
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.932.662	4.846.165	-1.086.497	-18,31
Abschreibungen	3.401.572	3.401.572	0	0,00
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	148.550	154.927	6.377	4,29
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	13.238.835	13.146.617	-92.218	-0,70
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.801.341	1.801.382	41	0,00
Ordentliche Aufwendungen	32.522.550	31.068.626	-1.453.924	-4,47
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	444.800	1.074.021	629.221	141,46



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Aufwendungen	--	105.409	105.409	100,00
Summe	32.967.350	32.248.056	-719.294	-2,18

Das folgende Diagramm stellt die größten erwarteten Veränderungen bei den Aufwendungen auf Einzelkontenbasis dar. Die Darstellung kann sowohl Verbesserungen als auch Verschlechterungen enthalten.

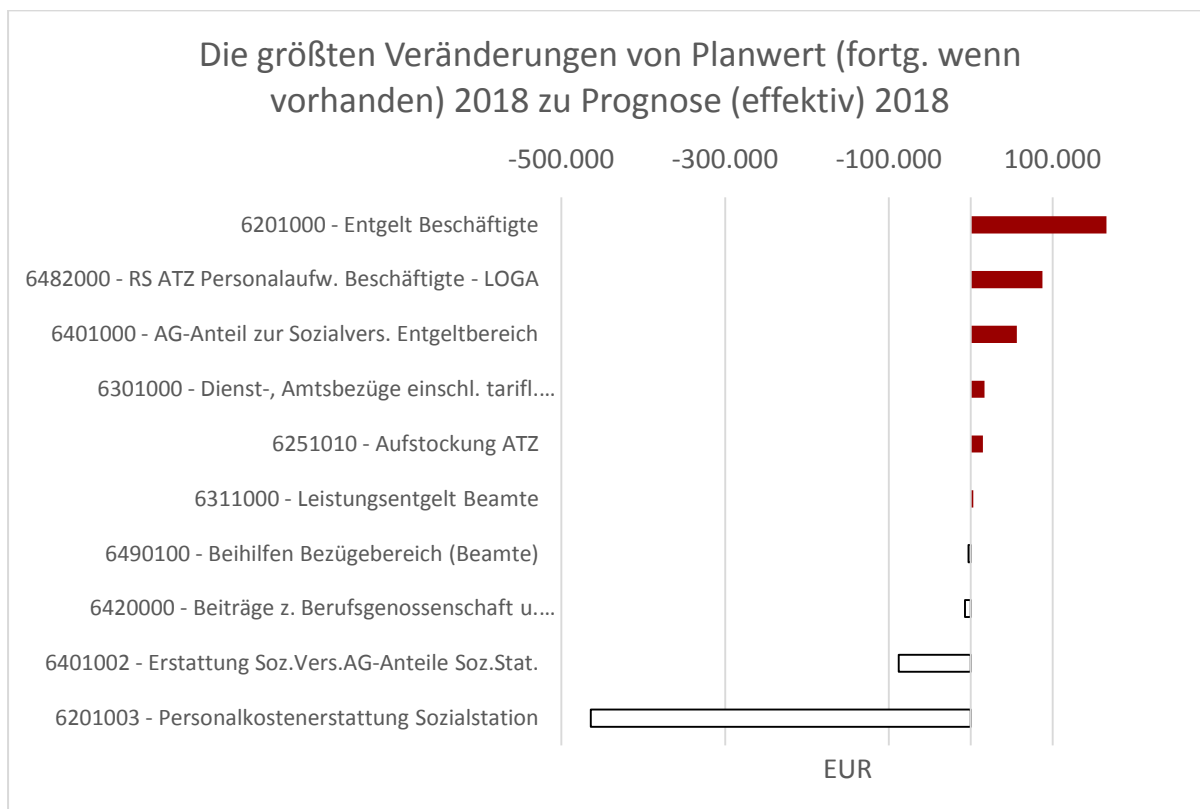


3.1 Personalaufwendungen

Personalaufwendungen stellen einen wichtigen, aber nicht den größten Kostenfaktor im Haushalt der Stadt Babenhausen dar.

Gemäß Haushaltsplanung und zugrundeliegendem Stellenplan waren hier Aufwendungen in Höhe von 6.995.578 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 6.780.177 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -215.400,68 Euro bzw. -3,08 %.

Die folgende Darstellung gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



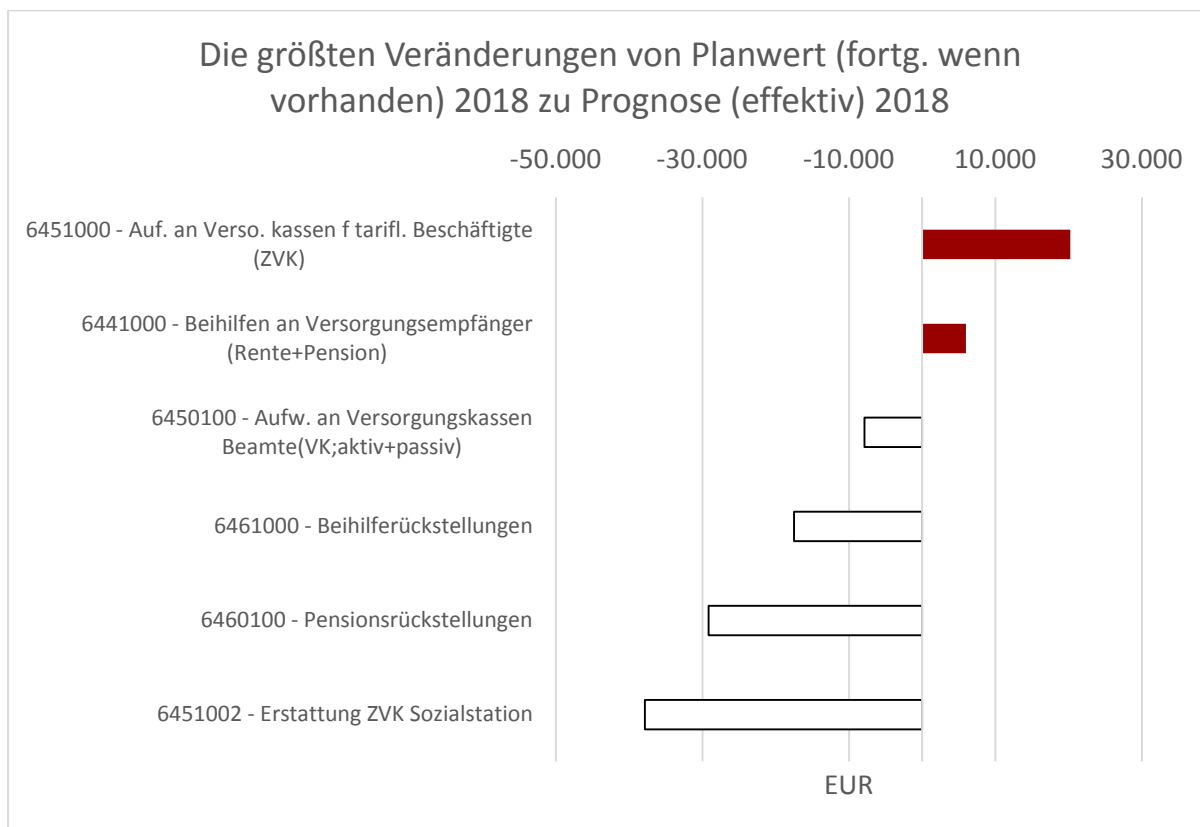
Die "Personalkostenerstattungen Sozialstation" sind zwar auf 6201003 prognostiziert aber im Planansatz des Kontos 6201000 "Entgelte Beschäftigte" enthalten. Saldiert werden die Personalkosten mit 5.366.977 Euro prognostiziert, was einer Einsparung gegenüber dem Planansatz von 298.462 Euro entspricht.

Gleiches Prinzip bei den Konten 6401002 "Erstattung Soz.Vers.AG-Anteile Soz.Stat." und 6401000 "AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich", auch hier sind die beiden Konten saldiert zu betrachten. Hier ergibt sich eine positive Abweichung i.H.v. 31.428 Euro gegenüber dem Planansatz von 1.1336.442 Euro.

3.2 Versorgungsaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 1.004.012 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 937.785 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von -66.226,55 Euro bzw. -6,60 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Auch hier sind die Konten 6451002 "Erstattung ZVK Sozialstation" und 6451000 "Auf. an Versorgungskassen f. tarifl. Beschäftigte (ZVK)" saldiert zu betrachten. Da die Planung nur auf 645100 erfolgte, die Prognose aber auf beiden Konten stattfand. Bei gemeinsamer Betrachtung ergibt sich eine positive Abweichung i.H.v. 17.641 Euro.

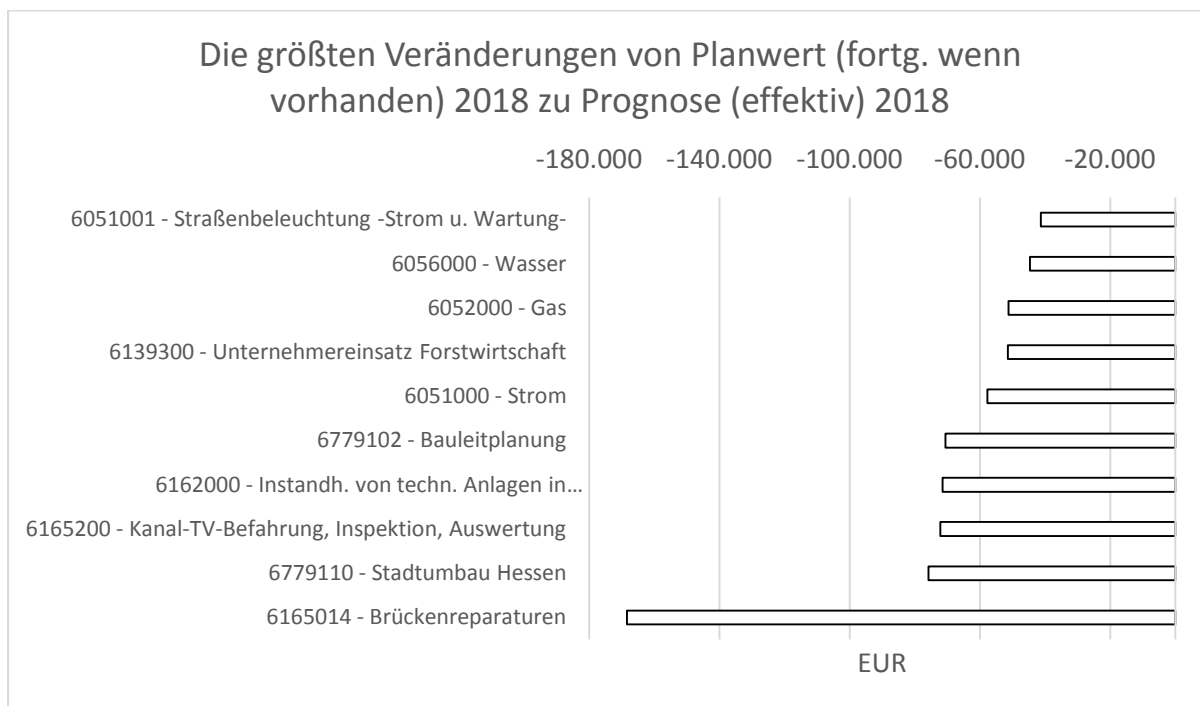
3.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wird ein Jahreswert von 4.846.165 Euro prognostiziert. Damit ergibt sich gegenüber dem Planwert von 5.932.662 Euro eine Abweichung von -1.086.496,52 Euro bzw. -18,31%.

Das Diagramm gibt eine Übersicht über die Abweichungen der Hauptgruppen in dieser Aufwandsposition.



Unterjähriger Finanzbericht Juli 2018



Abweichungen bei den Hauptgruppen der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.932.662	4.846.165	-1.086.497	-18,31
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.431.231	1.157.846	-273.385	-19,10
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.058.359	2.538.935	-519.424	-16,98
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	871.582	598.920	-272.662	-31,28
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	190.140	153.501	-36.639	-19,27
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	381.350	396.964	15.614	4,09

3.4 Abschreibungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 3.401.572 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 3.401.572 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 0,00 Euro bzw. 0,00 %.

Die Verbuchung der Abschreibungen erfolgt im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erst zum Jahresende, deshalb weisen Plan und Prognosewert keine Differenz aus.



Unterrjähriger Finanzbericht Juli 2018

Bei einer Stichtagsbetrachtung zum 31.07.2018 würde sich der Aufwand für Abschreibungen somit auf 1.984.250,33 Euro belaufen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung der Abschreibungen im Detail.

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Abschreibungen	3.401.572	3.401.572	0	0,00
6611000 - Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	3.070	3.070	0	0,00
6615000 - Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	155.317	155.317	0	0,00
6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr., Sach-Anlag., InfrStrktV	2.806.015	2.806.015	0	0,00
6630000 - Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	115.290	115.290	0	0,00
6641000 - Abschr. auf andere Anlagen	10.886	10.886	0	0,00
6642000 - Abschr. auf Betriebsausstattung	100.660	100.660	0	0,00
6643000 - Abschr. auf Fuhrpark	150.843	150.843	0	0,00
6645000 - Abschr. auf Geschäftsausstattung	21.204	21.204	0	0,00
6650000 - Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	38.287	38.287	0	0,00

3.5 Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 148.550 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 154.927 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 6.377,06 Euro bzw. 4,29 %.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	148.550	154.927	6.377	4,29
7127001 - DADINA- Zuschuss Buslinie	60.000	60.000	0	0,00
7128001 - Zuschüsse an Kameradschaftskasse	8.000	4.315	-3.685	-46,06
7128106 - Zuschuss Vereinsgremium	1.250	1.250	0	0,00



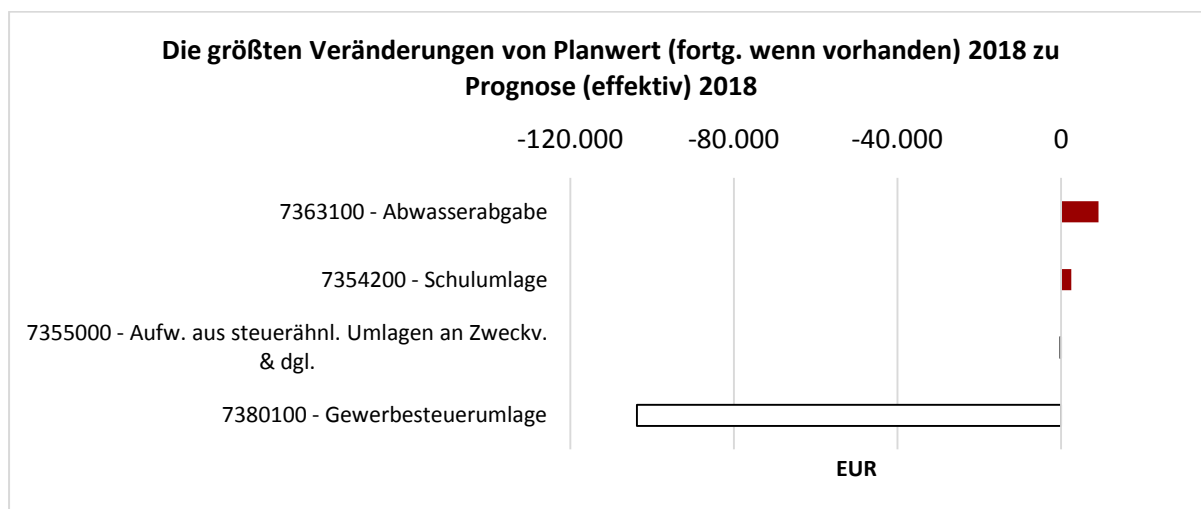
Unterböhriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
7128107 - Zuschuss Tierheim	10.000	9.499	-501	-5,01
7128111 - Zuschuss Stödtpartnerschaften	200	--	-200	-100,00
7128120 - Betriebskostenzuschuss Schwimmbad Harpertshausen	8.000	5.685	-2.315	-28,94
7128307 - Betreuende Grundschule Babenhsn. (Schulkinder)	20.000	26.522	6.522	32,61
7128309 - Betreuende Grundschule Langstadt	10.000	10.000	0	0,00
7128310 - Zusch.Betreuungsverein Kleine Strolche	--	4.435	4.435	100,00
7128605 - Förd.niedrigschwelliger Betreuungsleist. § 45 c SG	6.000	6.000	0	0,00
7128802 - Pflegenest Langstadt	25.000	27.180	2.180	8,72
7128903 - Zuschuss Jugendcafe "Brüggsche"	100	42	-58	-58,33

3.6 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen stellen die größte Position im Haushalt der Stadt Babenhausen dar. Im Haushaltsplan wurden hierfür 13.238.835 Euro vorgesehen. Im Rahmen der Prognoseerstellung im Monat Juli wurden 13.146.617 Euro prognostiziert. Das bedeutet eine Abweichung von -92.217,84 Euro bzw. -0,70%.

Nachfolgendes Diagramm und Tabelle geben Auskunft über die Entwicklung dieser Position.





Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.238.835	13.146.617	-92.218	-0,70
7354100 - Kreisumlage	7.854.326	7.854.326	0	0,00
7354200 - Schulumlage	4.105.009	4.107.510	2.501	0,06
7355000 - Aufw. aus steuerähnl. Umlagen an Zweckv. & dgl.	109.500	109.328	-172	-0,16
7363100 - Abwasserabgabe	30.000	39.171	9.171	30,57
7380100 - Gewerbesteuerumlage	1.140.000	1.036.282	-103.718	-9,10

Durch die deutlich geringer prognostizierten Gewerbesteuererträge in 2018 wurde die Prognose der Gewerbesteuerumlage auf den reduzierten Wert angepasst. Dadurch ergibt sich die Abweichung i.H.v. 103.718 Euro gegenüber den Planansätzen.

3.7 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 1.801.341 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 1.801.382 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 40,59 Euro bzw. 0,00 %.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

sonstige ordentliche Aufwendungen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.801.341	1.801.382	41	0,00
7020000 - Grundsteuer	29.500	29.681	181	0,61
7030000 - Kfz-Steuer	5.462	5.322	-140	-2,57
7680000 - Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.766.379	1.766.379	0	0,00

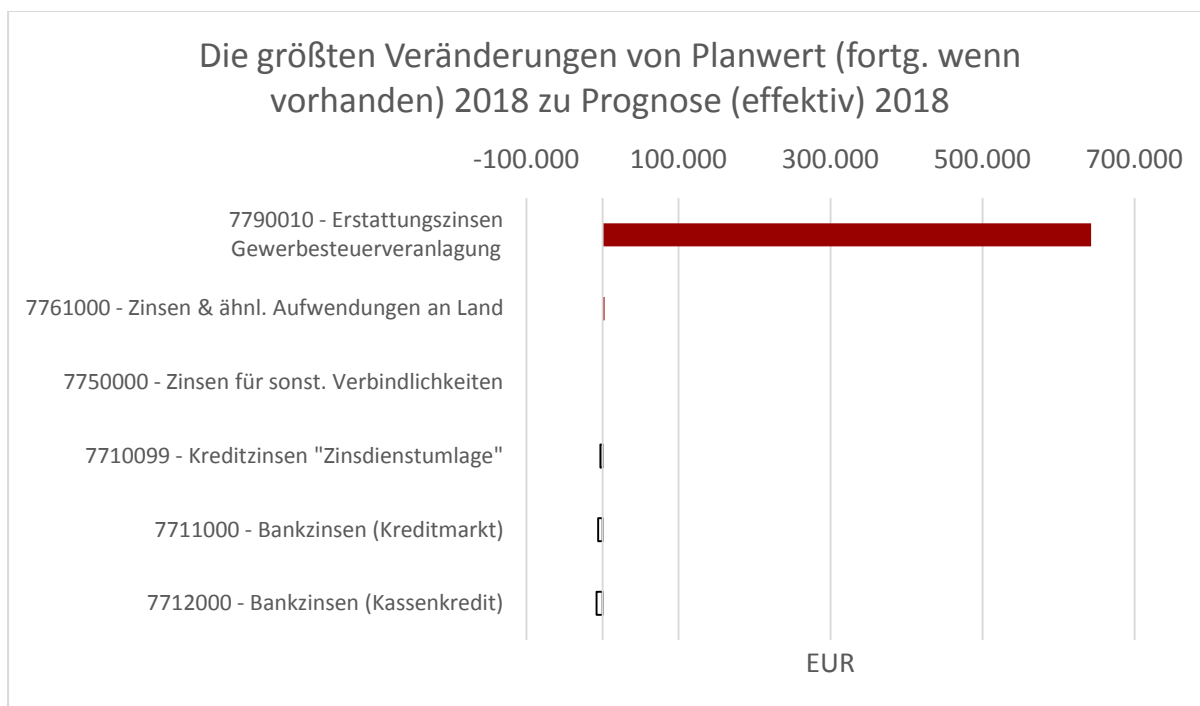
In den "Aufwendungen aus Verlustübernahmen" sind die Betriebskostenzuschüsse für die Kitas Kostenstellen 0603001 "Kita allgemein" und 0603011 "Kita evang. Kirche" abgebildet.



3.8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Gemäß Haushaltsplanung waren hier Aufwendungen in Höhe von 444.800 Euro vorgesehen. Mit Stand Juli wird mit Gesamtjahresaufwendungen in Höhe von 1.074.021 Euro gerechnet. Das bedeutet eine Abweichung von 629.220,80 Euro bzw. 141,46 %.

Die folgenden Übersichten geben Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.



Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	444.800	1.074.021	629.221	141,46
7710099 - Kreditzinsen "Zinsdienstumlage"	38.000	35.060	-2.940	-7,74
7711000 - Bankzinsen (Kreditmarkt)	366.800	361.029	-5.771	-1,57
7712000 - Bankzinsen (Kassenkredit)	10.000	2.293	-7.707	-77,07
7750000 - Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	--	5	5	100,00
7761000 - Zinsen & ähnl. Aufwendungen an Land	--	2.664	2.664	100,00
7790010 - Erstattungsinsen Gewerbesteuerveranlagung	30.000	672.969	642.969	2.143,23

In den Erstattungsinsen Gewerbesteuerveranlagung sind zusätzliche Zinserstattungen i.H.v. 660.000 Euro prognostiziert.



3.9 Außerordentliche Aufwendungen

In der Haushaltsplanung wurden keine außerordentlichen Aufwendungen veranschlagt. Mit Stand Juli wird mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 105.409 Euro gerechnet.

Hier wurden u.a. alle Rechnungen gebucht, die den Leistungszeitraum 2017 und vorher betreffen, jedoch nach buchhalterischem Abschluss des Jahres 2017 eingegangen sind.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die Zusammensetzung dieser Abweichungen im Detail.

Außerordentliche Aufwendungen

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Außerordentliche Aufwendungen	--	105.409	105.409	100,00
7970000 - periodenfremde Aufwendungen	--	105.409	105.409	100,00

Bei den periodenfremden Aufwendungen stellen die folgenden Positionen die größten Posten dar: Kostenstelle 1401001 "Kanalnetz" mit 52.184 Euro und Kostenstelle 0203001 "Forstwirtschaft" mit 17.828 Euro.

4 Prognose zur Investitionstätigkeit

Neben den Prognosen zum Ergebnishaushalt gilt der Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt im Zuge der unterjährigen Berichterstattung ein besonderes Augenmerk.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die zu erwartenden Veränderungen bei den einzelnen Ein- und Auszahlungsarten der Investitionstätigkeit:

Prognose zur Investitionstätigkeit

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.044.550	865.717	-178.833	-17,12
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	2.362.785	1.665.113	-697.672	-29,53
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	28.000	11.667	-16.333	-58,33
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.435.335	2.542.497	-892.838	-25,99
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.020.000	782.263	-237.737	-23,31



Unterrjähriger Finanzbericht Juli 2018

	Plan	Prognose per Juli	Abweichung	Abweichung %
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.983.352	5.746.010	-2.237.342	-28,03
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	793.250	575.652	-217.598	-27,43
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	35.000	38.788	3.788	10,82
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.831.602	7.142.713	-2.688.889	-27,35
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.396.267	-4.600.216	1.796.051	28,08

Der Planansatz im Bereich Auszahlungen für Baumaßnahmen beinhaltet Mittelübertragungen i.H.v. 1.257.351,97 Euro. So wurden im Budget 16 für Brandschutzmaßnahmen 817.036,18 Euro und für den Neubau des evangelischen Kindergartens 477.497,32 Euro übertragen.

5 Betrachtung der Investitionsmaßnahmen

Den Projektfortschrittsbericht der wichtigsten Investitionsmaßnahmen - Betrachtung aller Projekte des Fachbereichs IV Bauwesen mit einer Investitionssumme > 50.000 Euro - finden Sie im Anhang.

6 Schlussbetrachtung

Abschließend ist anzumerken, dass sich die Kehrseite der andauernden stabilen Konjunktur mit einem Blick auf die Investitionsentwicklung zeigt. Im Bereich des Finanzhaushalts wird ersichtlich, dass nicht alle für Investitionen eingeplanten Mittel tatsächlich ausgegeben werden konnten. Es kann derzeit einfach nicht in dem Ausmaß investiert werden, wie es der Investitionsrückstand fordert und die Finanzlage letztlich zulassen würde. Hintergrund hierfür sind die Kapazitätsengpässe in der Bauwirtschaft, hierdurch stark gestiegene Preiserwartungen sowie die bestehende Personalknappheit im Bereich des Hoch- und Tiefbaus und ebenso die zunehmende Verknappung bei privaten Planungsbüros.

Ergebnishaushalt:

Zum Berichtsstichtag 31.07.2018 lässt sich feststellen, dass sich die Ergebnisrechnung insgesamt größtenteils in der Planvorgabe entwickelt. Zwar werden weniger Erträge prognostiziert, durch die jedoch ebenfalls geringer prognostizierten Aufwendungen ergibt sich eine prognostizierte Verbesserung im Gesamtergebnis um 384.457 Euro gegenüber dem geplanten Jahresergebnis i.H.v. 602.831 Euro.



Finanzhaushalt:

Der Saldo aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt weist zum Berichtsstichtag ein um 1.796.051 Euro geringeres Defizit gegenüber den Planansätzen i.H.v. - 6.396.267 Euro auf und wird mit -4.600.216 Euro prognostiziert. Dieser Effekt der um 2.237.400 Euro geringer prognostizierten Auszahlungen für Baumaßnahmen ist auf die bereits zuvor erwähnten Faktoren zurückzuführen.